

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 041/FB4/2024-LP8



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	11.11.2024	nicht öffentlich
Stadtausschuss	18.11.2024	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	02.12.2024	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	EFRE Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung – Aktualisierung der Maßnahmenliste und Prioritäten

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt folgende, geänderte Maßnahmenliste zum Programm „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 bis 2027“:

1. Energetische Sanierung Bürgerhaus
2. Entwicklung des Tierparks (Projektträger Tierparkverein Eilenburg)
3. Fußgänger- und radfahrerfreundliche Umgestaltung des Stadtkerns
4. Nikolaikirche für alle (Projektträger Förderverein St. Nikolai Eilenburg)
5. Neubau Röhrenbrücke mit Erlebniszone am Wasser und Quartiersplatz

Zu diesen fünf Prio 1-Maßnahmen kommt noch die Prio 2-Maßnahme „Energetische Sanierung Kita Bärchen“, vorbehaltlich einer Aufstockung des Finanzrahmens und der Verfügbarkeit der Eigenmittel.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Mit Beschluss 61/2022 vom 07.11.2022 hat der Stadtrat das Fördergebiet Kernstadt sowie das „Gebietsbezogene integrierte Handlungskonzept (GIHK) für die Große Kreisstadt Eilenburg“ als Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln nach der Richtlinie „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 bis 2027“ beschlossen. Darin enthalten war eine Maßnahmenliste mit zehn Einzelvorhaben unterteilt nach zwei Prioritäten. Die Kosten der Vorhaben der 1. Priorität summierten sich auf 4.1 Mio. Euro, die Vorhaben der 2. Priorität auf 1.6 Mio. Euro, also insgesamt 5.7 Mio. Euro. Enthalten in den Prio 1-Maßnahmen war auch das Projekt „Erweiterung Schwimmhalle“ mit Kosten in Höhe von 2.5 Mio. Euro. Am 29.03.2023 hat die Stadtverwaltung den Förderantrag bei der SAB eingereicht.

Mit Zuwendungsbescheid vom 11.09.2023 hat die SAB der Stadt Eilenburg eine Zuwendung in Höhe von maximal 2.059.300 Euro (Anteil Fördermittel) gewährt, so dass sich ein Finanzrahmen von 2.745.734 Euro (zuwendungsfähige Gesamtausgaben) und ein kommunaler Eigenanteil von 686.434 Euro ergibt (75%-Förderung). Der Stadt wurden damit fast 3 Mio. Euro Gesamtkosten weniger zugestanden, als beantragt. Zugleich wurde der Stadt eine „Positivliste“ übermittelt, gemäß der nur neun von zehn Einzelvorhaben bestätigt wurden. Die Maßnahme „Erweiterung Schwimmhalle“ wurde nicht anerkannt.

Nummer	Einzelvorhaben	Prio 2022	Kosten 2022
1.1	Energetische Sanierung Bürgerhaus	1	800.000
1.2	Energetische Sanierung Kita Bärchen	2	280.000
1.3	Energetische Sanierung Kita Schwalbennest	2	120.000
2.1	Multifunktionaler Landschaftsraum a. ehem. K.-Bennewitz-Stadion	1	200.000
2.2	Ökologischer Kirchgarten	1	250.000
3.2	Entwicklung des Tierparks (Tierparkverein)	1	300.000
3.3	Fußgänger- und radfahrerfreundliche Umgestaltung des Stadtkerns	2	150.000
3.4	Nikolaikirche für alle (Förderverein St. Nikolai)	2	250.000
3.5	Neubau Röhrenbrücke mit Erlebniszone am Wasser und Quartiersplatz	2	800.000
3.6	Programmbegleitung/ Öffentlichkeitsarbeit + Erstellung IHK		44.500
	Prio 1		1.594.500
	Prio 2		1.600.000
	Gesamt		3.194.500
	Unter- deckung		448.766

Maßnahmenliste Stand Gebietsantrag 2022 / Bewilligung 2023

Zwischenzeitlich sind die Planungen für die Einzelmaßnahmen fortgeschritten und es liegen genauere Kosten vor. Das Projekt des Tierparkvereins wurde bereits begonnen. Im Einvernehmen mit dem Projektträger wurden die Gesamtkosten dieser Fördermaßnahme auf 200.000 Euro reduziert. Das Vorhaben „Ökologischer Kirchgarten“ (Marienkirche) wurde vom Projektträger (Evangelische Kirche) zurückgezogen. Die Kosten für die Maßnahme Energetische Sanierung Bürgerhaus haben sich gegenüber dem Stand von 2022 um ca. 100.000 Euro erhöht, die Kosten der Maßnahme Röhrenbrücke sogar um 400.000 Euro. Die Stadtverwaltung schlägt nun vor, die Anzahl der Maßnahmen zu reduzieren und die Prioritäten neu festzulegen, mit dem Ziel den Finanzrahmen nicht zu überschreiten.

Die Verwaltung schlägt vor, das Vorhaben „Multifunktionaler Landschaftsraums am ehemaligen Kurt-Bennewitz-Stadion“ zu streichen. Es war bisher als Prio 1-Maßnahme eingeplant, weil durch eine Kummulierung mit Mitteln aus der Städtebauförderung die Förderquote von 90% erreichbar schien. Allerdings bedeutet eine Kombination von zwei Förderprogrammen einen sehr hohen Verwaltungsaufwand, der sich bei einem so kleinen Projekt nicht lohnt. Mit der Streichung dieses Vorhabens und dem Wegfall des Projektes „Ökologischer Kirchgarten“ an der Marienkirche ist dann gar kein Vorhaben im Handlungsfeld 2 „Stadtökologie“ mehr vertreten. Allerdings beinhaltet das Projekt „Neubau Röhrenbrücke mit Erlebniszone am Wasser und Quartiersplatz“ eine stadtökologische Komponente. Es wurde im letzten Bauausschuss auch festgelegt, dass es bei der „Erlebniszone am Wasser“ nicht um eine Party-Location, sondern um einen ruhigen Ort für Naturerlebnisse und Umweltbildung gehen soll.

Auch das Projekt „Energetische Sanierung Kita Schwalbennest“ soll entfallen. Durch das Vorhaben „Energetische Sanierung Bürgerhaus“ ist das Handlungsfeld CO2-Einsparung schon gut abgedeckt. Dieses Vorhaben verteuert sich, so dass auch Einsparungen notwendig sind. Das Projekt „Energetische Sanierung Kita Bärchen“ soll als Prio 2-Vorhaben weitergeführt werden, ist aber im aktuellen Finanzrahmen nicht enthalten, so dass es unter dem Vorbehalt der Fördermittelaufstockung steht.

Neben den Projekten Bürgerhaus und Tierpark, sollen jetzt auch die Projekte Neubau Röhrenbrücke, „Fußgänger- und radfahrerfreundliche Umgestaltung des Stadtkerns“ sowie „Nikolaikirche für Alle“ (Projektträger ist hier der Förderverein St. Nikolai) als Prio 1-Maßnahmen angemeldet und umgesetzt werden. Mit diesen fünf Vorhaben wird der bewilligte Finanzrahmen ausgeschöpft.

Nummer	Einzelvorhaben	Prio 2024	Kosten 2024
1.1	Energetische Sanierung Bürgerhaus	1	900.000
1.2	Energetische Sanierung Kita Bärchen	2	350.000
3.2	Entwicklung des Tierparks (Tierparkverein)	1	200.000
3.3	Fußgänger- und radfahrerfreundliche Umgestaltung des Stadtkerns	1	150.000
3.4	Nikolaikirche für alle (Förderverein St. Nikolai)	1	250.000
3.5	Neubau Röhrenbrücke mit Erlebniszone am Wasser und Quartiersplatz	1	1.200.000
3.6	Programmbegleitung/ Öffentlichkeitsarbeit + Erstellung IHK		44.500
Prio 1			2.744.500
Prio 2			350.000
Gesamt			3.094.500
Unterdeckung			348.766
1.3	Energetische Sanierung Kita Schwalbennest	<i>Finanzrahmen erschöpft</i>	
2.1	Multifunktionaler Landschaftsraum a. ehem. K.-Bennewitz-Stadion	<i>Finanzrahmen erschöpft</i>	
2.2	Ökologischer Kirchgarten	<i>Rückzug Projektträger</i>	

Maßnahmenliste Stand Herbst 2024

finanzielle Auswirkungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--------------------------	--	-------------------------------

Die Finanzierung der EFRE-Vorhaben ist im beschriebenen Umfang bereits angemeldet und beschlossen worden. Die haushälterische Umsetzung erfolgt im Rahmen der aktuellen Haushaltsplanung.

Gremium	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss	Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Stadtausschuss	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	

**Anlage zum Zuwendungsbescheid - Positivliste
NiSE-Gesamtmaßnahme "Eilenburg Kernstadt" (Antrags-Nr.100687984)
Übersicht der Einzelvorhaben zur Untersetzung des Gebietsrahmens**

Handlungsfeld	Nummer	Einzelvorhaben	Antragsnummer
1	1.1	Energetische Sanierung Bürgerhaus	
1	1.2	Energetische Sanierung Kita Bärchen	
1	1.3	Energetische Sanierung Kita Schwalbennest	
2	2.1	Entwicklung eines multifunktionalen Landschaftsraums am ehemaligen Kurt-Bennewitz-Stadion	
2	2.2	Ökologischer Kirchgarten	
3	3.2	Entwicklung des Tierparks zum Naturerfahrungsort und nachhaltigen Tourismusziel	
3	3.3	Fußgänger- und radfahrerfreundliche Umgestaltung des Stadtkerns mit Schwerpunkt Marktkreuzung	
3	3.4	Nikolaikirche für alle	
3	3.5	Neubau Röhrenbrücke mit Erlebniszone am Wasser und Quartiersplatz als Teil eines Grünzugs am Mühlgraben	
3	3.6	Programmbegleitung/ Öffentlichkeitsarbeit	
		Erstellung IHK	

PSe2b9f785-1db6-30f3-80ed-b09bec2e02e6